Aktionstage Politische Bildung

27. April bis 24. Mai 2022

in Ostbelgien



EDUCATION
FOR DEMOCRATIC
CITIZENSHIP

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit 2006 haben die „Aktionstage Politische Bildung“ ihren festen Platz im Veranstaltungskalender der Deutschsprachigen Gemeinschaft. In gebündelter Form wird damit – wie in der benachbarten Bundesrepublik Deutschland, in Österreich und in Südtirol – auch in Ostbelgien ein interessantes und vielseitiges Veranstaltungsangebot präsentiert.

Ziel ist es, möglichst viele Menschen und Einrichtungen zur Förderung der politischen Bildung und Wahrnehmung dieser Angebote zu bewegen. Und auch zu verdeutlichen: Unser aller Möglichkeit, in einer freiheitlichen Demokratie ein selbstbestimmtes Leben führen zu können, ist keine Selbstverständlichkeit. Dies wird uns gerade im Osten Europas sehr schmerzlich vor Augen geführt. Auch hier im Westen bedarf es des täglichen Einsatzes überzeugter Demokratinnen und Demokraten gegen die Kräfte, die gegenüber unserer Gesellschaftsform ihre zersetzende und zerstörerische Wirkung entfalten. Das wirksamste Mittel dagegen ist die politische Bildung, die uns zu mündigen und teilhabenden Mitgliedern unserer Gesellschaft macht.

Vor diesem Hintergrund freue ich mich sehr, dass die „Aktionstage Politische Bildung“ nach einer Pandemie-bedingten Auszeit in diesem Jahr einen neuen Anlauf nehmen. Ich lade Sie gerne ein, die interessanten und vielversprechenden Veranstaltungen zu besuchen und danke den teilnehmenden Einrichtungen – wie auch dem koordinierenden Institut für Demokratiepädagogik – ganz herzlich für ihre Bemühungen!

Ihr Oliver Paasch
Ministerpräsident der Deutschsprachigen Gemeinschaft

"Demokratie lernen und leben"

das Motto des Europarat-programmes "Education for Democratic Citizenship", ist Leitgedanke der Aktionstage.



27. April 19:30 Uhr, Online- Veranstaltung

Mein Europa: Norwegen

Europe Direct Ostbelgien und Deutschland



"Mein Europa" ist eine interaktive digitale Veranstaltungsreihe, die ihre Gäste bei einer virtuellen Reise Europa entdecken lässt. Sie richtet sich vor allem an junge Menschen, aber jeder Teilnehmende ist willkommen.
Dazu sprechen die Veranstalter mit unterschiedlichen Menschen aus verschiedenen Ländern über Europa und ihre persönlichen Herzensthemen. Die Themen sind so vielfältig wie die Referierenden und können von aktuellen politischen und gesellschaftlichen Ereignissen über Kultur und Wissenschaft bis hin zu dem eigenen Engagement für mehr Toleranz oder Solidarität reichen.

Die Veranstaltungsreihe ist kostenlos und wird von einem großen Netzwerk organisiert: AEGEE Aachen, Institut Français Aachen, JEF NRW, Karlspreisstiftung, Karlspreis Academy, und die EUROPE DIRECT Zentren Ostbelgien, Kreis Gütersloh, Dortmund, Duisburg, Essen und Aachen.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Europäischen Jahres der Jugend statt.

Zur Online-Veranstaltung geht es hier: https://ogy.de/Norway-2022
Facebook
Series of events 'My Europe': www.mein-europa.eu

28. April um 19:30 Uhr, Alter Schlachthof Eupen

Brachland Ensemble: Lokal Europa

Europe Direct, PDG, IDP, RdJ, Ocarina, Alteo, Jugendinfo



© François Letocart

Entscheidungen über Europapolitik in der Dorfkneipe?

Lokal Europa ist ein interaktives theatrales Planspiel, welches es dem Publikum vor Ort ermöglicht, den Verlauf des Abends entscheidend mitzugestalten. Hier nehmen die Bürgerinnen und Bürger die Rolle des EU-Parlamentes ein und müssen aktiv werden. Teilnehmende können eigene Gesetzesvorschläge einreichen, mit lokalen Abgeordneten diskutieren und die Entscheidungen im Kneipenparlament maßgeblich beeinflussen.
Dank verschiedenster Entscheidungsmöglichkeiten kann der Abend zahlreiche unterschiedliche Entwicklungen nehmen, die von den Schauspielerinnen und Schauspielern aufgegriffen und weitergesponnen werden. Somit wird jede Vorstellung zu einem einzigartigen Erlebnis für alle.

Die Plätze sind begrenzt. Der Eintritt ist frei.

Die Veranstaltung wird organisiert vom Rat der deutschsprachigen Jugend, dem Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft, Alteo, Ocarina, den Jugendinformationszentren, dem Institut für Demokratiepädagogik und dem Europe Direct Ostbelgien.
Die Veranstaltung wird unterstützt durch die Europäische Union.
Die Veranstaltung findet im Rahmen des Europäischen Jahres der Jugend statt.

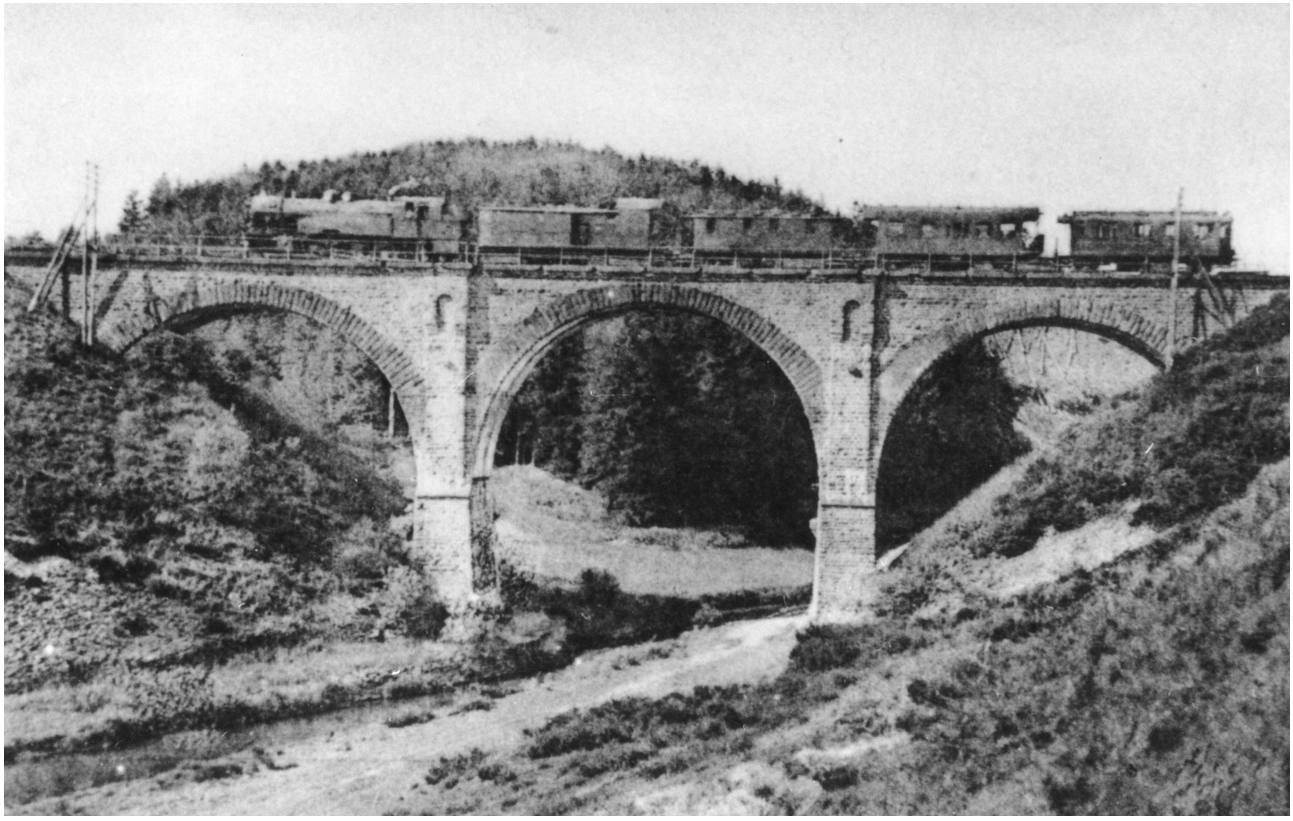
Anmeldung über das Anmeldeformular: https://is.gd/OPZxyf

5. Mai um 20:00 Uhr im Pfarrheim Büllingen

Der Zug kommt

Geschichtsverein ZVS und LUPE VoG

Geschichte der Eisenbahn zwischen Venn und Schneifel, Film- und Diskussionsabend



Im Rahmen der „Aktionstage für politische Bildung“ veranstalten der Geschichtsverein ZVS und die Lupe am Donnerstag, im Büllinger Pfarrheim, Arnold-Ortmanns-Platz 1, einen spannenden Film- und Diskussionsabend in Kinoformat zur Geschichte der Eisenbahn in unserem Landstrich. Nur ein gutes Menschenalter dauerte die zunächst sehr erfolgreich verlaufende Geschichte der Bahn in unserem Landstrich, die wirtschaftlichen Aufschwung und Mobilität in die arme Eifel brachte. Nach dem Staatenwechsel 1920 und nach den Verheerungen des Zweiten Weltkriegs begann der unaufhaltsame Niedergang. Die ca. einstündige Kurzfassung des bekannten ZVS-Films beleuchtet die markanten Stationen dieses immer noch faszinierenden Verkehrsmittels.

Anmeldung

ZVS-Museum: Tel. 080/ 229209, werktags von 13-17 Uhr

Lupe: Tel. 087/ 552719 - mit Anrufbeantworter

Eintritt: 5 Euro.

Weitere Bildungsangebote: www.lupe.be

7. Mai - Fahrt nach Brüssel

Tag der offenen EU-Institutionen

Europe Direct Ostbelgien



Das Informationszentrum Europe Direct Ostbelgien organisiert am Samstag, 7. Mai 2022 eine kostenlose Busfahrt zum Tag der offenen EU-Institutionen nach Brüssel. Der Bus startet in St. Vith und fährt über Eupen nach Brüssel. Melden Sie sich jetzt an!
Nach zweijähriger Pause öffnen 2022 anlässlich des Europatags erneut die EU-Institutionen ihre Türen. Fahren Sie mit und blicken Sie hinter die Kulissen der Institutionen in Brüssel.

Europe Direct Ostbelgien bietet den Menschen aus der Region die Möglichkeit, kostenlos einen Blick hinter die Kulissen der europäischen Institutionen zu werfen und einen ganzen Tag mit Rundgängen, Spielen, Konzerten und vielen interessanten Begegnungen im Europaviertel von Brüssel zu erleben. Das bunte Treiben in und vor den Gebäuden der EU lockt alljährlich zahlreiche Besucher an.

Programmablauf
07.00 Uhr: Abfahrt Bus ab St. Vith (Triangel)
08.00 Uhr: Abfahrt Bus ab Eupen (Werthplatz - Kommt von St. Vith)
ab 10.00 Uhr: Möglichkeit folgende Gebäude individuell zu besuchen:

- Europäisches Parlament
- Europäische Kommission
- Europäischer Rat

17 Uhr: Rückfahrt des Busses ab Brüssel

Anmeldung zur Fahrt über das Anmeldeformular: https://is.gd/9gKEPw

10. und 24. Mai 18:30 - 20:00 Uhr, Pfarrheim Raeren

Gelingende Kommunikation

zeitKreis VoG Raeren

Fortbildung



Schwierige Gespräche sind eine Herausforderung für viele Menschen. Kommunikation ist heikel, weil es neben sachlichen oder persönlichen Anliegen auch immer um grundlegende Wertvorstellungen, Einschätzungen, Interessen und Emotionen geht, aus denen manchmal Schuldzuweisungen oder Konkurrenz um den besseren Weg entstehen. In dieser Fortbildung lernen Sie, Gespräche kompetent, ziel- und ergebnisorientiert in respektvoller und vertrauensbildender Atmosphäre zu führen. Sie legen damit den Grundstein für einen konstruktiven Umgang mit Ihren Gesprächspartner*innen.

Inhalte

- Reflexion der eigenen Rolle und der Rollenerwartungen
- Schwierige Ausgangsbedingungen: Gesellschaftliche Konflikte auf Grund unterschiedlicher Perspektiven und Wertvorstellungen
- Grundlagen gelingender Kommunikation
- Schwierige Botschaften senden, schwierige Botschaften empfangen
- Umgang mit Angriffen, Provokationen und „Killerphrasen“
- Wertschätzende Kommunikation
- Strategien der Deeskalation und Vertrauensbildung

Anmeldungen unter

zeitKreis VoG, Hauptstr. 82, 4730 Raeren
Festnetz: 087/450124 , Mobil: 0489/526666

https://www.zeitkreis.be/

Die Teilnehmerzahl beträgt 8 bis 10 Personen.

Leitung: Lino Pankert, Coach

Pfarrheim, Hauptstraße 22, Raeren

Teilnahmegebühr: 62,- €

26. April - 22. Mai Im Triangel St. Vith

Wahl:Los. Die Geschichte der Wahlen aus ostbelgischer Perspektive.

PDG, ZVS, Staatsarchiv



Wahl:Los

Die Geschichte der Wahlen
aus ostbelgischer Perspektive

PARLAMENT der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens

Staatsarchiv www.arch.be

Die Geschichte Ostbelgiens und somit auch die der Demokratie in der Deutschsprachigen Gemeinschaft ist einmalig. Die Bürgerinnen und Bürger dieser Region haben in kürzester Zeit verschiedene Wahlsysteme erlebt, womit sich ein spannendes Thema für eine Ausstellung ergibt. „Wahl:Los“ beschäftigt sich mit der vielschichtigen Geschichte der Demokratie in Ostbelgien; eine Thematik, die dem Besucher in drei Abschnitten nahegebracht wird.

Im ersten Teil wird die Geschichte der Demokratie Preußens sowie Belgiens bis nach dem Ersten Weltkrieg betrachtet. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf der Ausdehnung des Wahlrechts auf breitere Schichten.

Im zweiten Teil stehen die Zwischenkriegsjahre und die Frage, wie viel Mitbestimmung die Menschen in den Gebieten rund um Eupen, Malmedy und St. Vith nach dem Ersten Weltkrieg hatten, im Fokus. Vor dem Hintergrund der „Demokratien unter Stress“ werden die zahlreichen Belastungsproben für die Wähler der Region behandelt.

Der letzte Teil widmet sich der Zeit nach 1945. Anhand verschiedener Gruppen und Ereignisse wird dargestellt, wie immer mehr Menschen bis heute ihre Stimme bei Wahlen aktiv nutzen und das gesellschaftliche Leben kreativ mitgestalten dürfen. Die Ausstellung ist vom 26.4. bis 22.5. bei freiem Eintritt im Triangel zu sehen.

Führungen durch die Ausstellung am 4. Mai um 19 Uhr und am 15. Mai um 10.30 Uhr.

20. Mai 18:00 Uhr - Eupen Plaza

Europa, was geht morgen?

RdJ, Eurodesk, Europe Direct Ostbelgien



2022 ist das Europäische Jahr der Jugend. Zeitgleich läuft europaweit die Konferenz zur Zukunft Europas mit dem Ziel, Bürgerinnen und Bürger aus der EU ein Gehör zu verschaffen und gemeinsam die EU umzugestalten. Auch Ostbelgien leistet seinen Beitrag hierzu und möchte den jungen Menschen aus der Deutschsprachigen Gemeinschaft die Möglichkeit bieten, politische Entscheidungsträger und Aktivisten zu fragen: "Europa, was geht morgen?“.

- Inputreferat durch den Europa-Aktivitsten Martin Speer
- Erklärung der EU durch Rolf Falter (Leiter des Verbindungsbüros des Europäischen Parlaments in Belgien).
- Podiumsdiskussion u.a. mit Ministerpräsident Oliver Paasch und ein/e Vertreter*in der Generaldirektion Bildung und Kultur der EU-Kommission fest.

Pop-up Eventlocation (Eupen Plaza) in der Bahnhofstraße 31 in 4700 Eupen

Informationen und Anmeldung: https://www.rdj.be/europa-was-geht-morgen/

21. Mai 11:00 Uhr - Wereth

Jährliche Gedenkfeier

U.S. Memorial Wereth VoG



Elf US-Soldaten des 333ten U.S. Field Artillery Bataillons wurden am 17. Dezember 1944 in den Wirren der Ardennenschlacht von ihrer Einheit abgeschnitten. Völlig unterkühlt und entkräftet fanden sie Unterschlupf bei der Eifeler Familie Langer.
Ein fataler Hinweis aus der Bevölkerung brachte SS-Truppen auf die Spur der ausschließlich farbigen Soldaten. Das kam einem Todesurteil gleich. Die Soldaten wurden nach ihrer Gefangennahme von der SS bestialisch gefoltert und ermordet. Spätere Obduktionen zeugen von einer grausamen Hinrichtung durch Genickschüsse, Bajonettstiche und Schläge.

Aus Anlass des fünfzigsten Jahrestages der hinterhältigen Ermordung der amerikanischen Soldaten hatte Hermann Langer in Wereth 1994 auf eigene Initiative und Kosten ein erstes Denkmal errichtet, das dieser Menschen gedenkt.
Durch die Gründung der VoG „U.S. Wereth Memorial“ in 2002 und viele Spenden konnte die Gedenkstätte erweitert werden. Seitdem gibt es eine jährliche Gedenkfeier, an der immer auch hohe US-Generäle teilnehmen. Tatsächlich scheint es so, dass dies zumindest in Europa der einzige Gedenkort ist, an dem der farbigen US-Soldaten und ihrer Einheiten gedacht wird.

Informationen und Anmeldung: www.wereth.org

22. Mai - Parlament der DG, Eupen

Europa kreativ Preisverleihung

Europe Direct Ostbelgien, Jugendbüro

Europa kreativ – deine Auseinandersetzung mit dem Europagedanken zählt



Du bist zwischen 3 und 25 Jahre alt, lebst in Ostbelgien und hast dich schon immer für Europa und unsere Rolle als Europäer interessiert? Vor Kreativität schreckst du nicht zurück? Dann bist du hier an der richtigen Stelle!
Durch die Initiative Europa kreativ erhältst du die Möglichkeit, dich künstlerisch mit Europa auseinanderzusetzen. Es handelt sich dabei um eine Initiative, die 2013 von Karl-Heinz Lambertz ins Leben gerufen wurde, um das Europabewusstsein der Kinder und Jugendlichen aus Ostbelgien zu stärken.

Alleine, mit deiner Jugendgruppe, im Verein oder mit deiner Klasse kannst du dich künstlerisch betätigen. Folgende Fragen können dich dazu inspirieren: Was bedeutet Europa für mich im Alltag? Was heißt es, Europäer zu sein? Welche Zukunft hat Europa nach Corona? Was kann Europa für Kinder und Jugendliche tun?

Die Gewinner erhalten bis zu 100 € Preisgelder.

Informationen Anmeldungen bis 6. Mai beim Jugendbüro unter: https://is.gd/9UOvHA

24. Mai um 20:00 Uhr BS St. Vith

Geld soll verfaulen

Geschichtsverein ZVS zum 160. Todestag von Silvio Gesell



Geburtshaus von S. Gesell in St. Vith © www.silvio-gesell.de

Wie aktuell sind die Theorien eines Silvio Gesell in der heutigen Welt, in der die Klimakrise, Nachhaltigkeit und schwindende Ressourcen zu den größten Herausforderungen der Menschheit gehören? Taugen die Gesell'schen Konzepte von Freiland und Freigeld zur Bewältigung weltweiter Krisen oder können sie nur lokal wirksam sein?
Auf diese und viele andere spannende und auch drängende Fragen versuchen die Fachleute an diesem Abend einzugehen.

24. Mai, 20 Uhr, Auditorium der Bischöflichen Schule St.Vith

- Kurzreferat von Dr. Norbert Nicoll: Gibt es Grenzen des Wachstums?
- Kurzreferat von Joseph Spoden: Silvio Gesell – auch 2022 noch aktuell?"
- Publikumsdiskussion (Moderation: K.D. Klauser)

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos; eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen finden Sie hier: https://is.gd/cVE5l3

27. April bis 24. Mai, Eupen

Ausstellung „Migration – Menschen auf dem Weg"

Info-Integration



Das Referenzzentrum Info-Integration, Belgisches Rotes Kreuz feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen.

Dieses Jubiläum möchten wir zum Anlass nehmen, die Ausstellung zum Thema Migration – Menschen auf dem Weg zu präsentieren.
Wir möchten auf 10 Schautafeln über Migration in Belgien und speziell in Ostbelgien informieren.
Die Route führt quer durch Eupen auf einer unge fähr 2 Kilometer langen Strecke.

Wir wünschen viel Spaß!



Eine Aktion von:
INFO INTEGRATION Belgisches ROTES KREUZ
Gefördert von:
Ostbelgien
fedasil
König-Baudouin-Stiftung
Verantwortlicher Herausgeber: Pierre Hublet, Rue de Stalle 96, 1180 Brüssel

Führungen auf Anfrage für Gruppen ab 8 Personen (Kinder, Jugendliche, Erwachsene) unter Tel.: 087 76 59 71 oder Mobil: 0493400677.
Start am Alten Rathaus und Ende je nach Länge der Führung Moorenhöhe (2 Stunden) oder Scheiblerplatz (3 Stunden).

Erwachsenenbildung in Europa

Ausgewählte Beiträge von

EPALE Ostbelgien



Politische Bildung vermittelt Bürger:innen Wissen und Kompetenzen, mit denen sie sich eine eigene Meinung bilden und selbstbestimmt Entscheidungen treffen können. Sie trägt dazu bei, Menschen zu befähigen, die eigene Situation zu reflektieren, Selbstverantwortung und Verantwortlichkeit für die Gesellschaft zu erkennen, zu übernehmen und sich aktiv in gesellschaftliche Prozesse einzubringen.

EPALE, die e-Plattform für Erwachsenenbildung in Europa, veröffentlicht regelmäßig Blogs, News und Ressourcen für die Erwachsenenbildung:

- MOOC Digital Citizenship – Kompetent in Demokratie und Unterricht
- Wahrecht oder Wahlpflicht?
- Politisch. Ich? - Systemische Biografiearbeit als Methode in der politischen Bildung
- Kritische Auseinandersetzung mit Verschwörungstheorien im Projekt Teach

EPALE Ostbelgien

Kontakt: Chantal Pierlot - epale@jugendbuero.be

Broschüre politische Bildung

Partizipation, Medienkompetenz und Nachhaltigkeit

Jugendbüro, Erasmus+ & Europäisches Solidaritätskorps



Die EU-Förderprogramme Erasmus+ und das Europäische Solidaritätskorps artikulieren sich um vier Hauptthemen

- Inklusion & Vielfalt
- Digitaler Wandel
- Umwelt und Bekämpfung des Klimawandels
- Teilhabe am demokratischen Leben, gemeinsame Werte & bürgerschaftliches Engagement

Das Jugendbüro der Deutschsprachigen Gemeinschaft, als Nationale Agentur für die Förderprogramme, hat anlässlich der Aktionstage Politische Bildung 2022 eine Broschüre zusammengestellt, die sich den beiden letztgenannten Prioritäten widmet.
Gebündelt machen die Themen Partizipation, Medienkompetenz und nachhaltiges Handeln politische Bildung aus. Sie sind das Fundament für das Verständnis von und die Beteiligung an demokratischen Prozessen sowie aufgeklärtes bürgerschaftliches Handeln.
Das Kompendium liefert eine Übersicht der EU-geförderten Projekte, die in den letzten Jahren dazu einen erheblichen Beitrag geleistet haben bzw. aktuell noch leisten.

Download der Broschüre unter: www.jugendbuero.be/home/news/